

Stellenausschreibung

Im Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein in Kronshagen in der Abteilung Bildungsmonitoring und Schulentwicklung ist zum 01.08.2020 eine Stelle für

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter im Sachgebiet Vergleichsstudien, Vergleichsarbeiten, Zentrale Abschlüsse Sek I

für eine Elternzeitvertretung befristet bis zum 31.07.2021 in Vollzeit (38,7 Wochenstunden) zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Die Tätigkeiten in diesem Sachgebiet sind gekennzeichnet durch die in Schleswig-Holsteins Schulen eingesetzten Verfahren zur Qualitätsentwicklung an Schulen: Durchführung der Vergleichsarbeiten in Klasse 3, 6 und 8, Evaluation des Förderprojekts Niemanden zurücklassen in der Grundschule, Evaluation von Kompetenzzugnissen in Grundschulen und Gemeinschaftsschulen, Angebot und Aufbau diagnostischer Tests zum selbstbestimmten Einsatz durch Lehrkräfte im Unterricht, Organisation der Herkunftssprachenprüfungen im Bereich der Sek I und der Plausibilitätsprüfungen, sowie Organisation, Durchführung und Ergebnissicherung großer Schulleistungsstudien (z.B. IQB-Bildungstrend) sowie die Durchführung von zentralen Abschlüssen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung und Gestaltung der länderübergreifenden Testentwicklung VERA 6 Deutsch, darunter
 - Begleitung der Aufgabenentwicklung für VERA 6 Deutsch in Zusammenarbeit mit der fachdidaktischen Beratung
 - Erstellung von Testheften für VERA 6 Deutsch in Zusammenarbeit mit der empirischen Betreuung des Projekts
- Koordination von Pilotierungsstudien in verschiedenen Jahrgangsstufen der Primar- und Sekundarstufe I mit Hilfe von Testleitungen
- Information und Beratung der Schulen

Zu Beginn der Tätigkeit werden Aufgaben in ähnlichen Projekten wahrgenommen. Zudem erfolgt bis zur eigenständigen Wahrnehmung (ca. Dezember 2020) der Tätigkeiten eine Einarbeitung in das genannte Aufgabengebiet.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung in den Bildungswissenschaften (z. B. Psychologie oder Lehr-/Lernforschung).

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Erfahrung in der Koordination von Aufgaben- bzw. Testentwicklergruppen und fachdidaktischer Beratung im Rahmen empirisch fundierter Lernstandserhebungen im bundesweiten Kontext,
- Erfahrung in der Erstellung von empirisch fundierten Testaufgaben und Testinstrumenten sowie der damit verbundenen Beurteilung von Schülerleistungen,
- Grundverständnis für Methoden empirischer Bildungsforschung im Rahmen von Testkonstruktion,
- versierter Umgang MS Visio.

Fundierte Kenntnisse im Umgang mit den modernen Büro-, Informations- und Kommunikationstechnologien, insbesondere mit den MS-Office Produkten, sind ebenfalls erforderlich.

Erwartet werden zudem Flexibilität und Belastbarkeit, soziale Kompetenz und ein wertschätzender Kommunikationsstil sowie termingerechtes, selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten. Wir suchen eine engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin/einen engagierten und zuverlässigen Mitarbeiter mit Organisationsgeschick.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in der Entgeltgruppe 13 TV-L vorgesehen. Ab Dezember 2020 soll die Eingruppierung in der Entgeltgruppe 14 TV-L erfolgen. Des Weiteren bieten wir Ihnen durch eine familiengerechte Organisationskultur die Erleichterung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das IQSH fördert Ihre fachlichen und persönlichen Weiterbildungen und bietet ebenfalls umfangreiche innerbetriebliche Angebote an.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum **28. Mai 2020**

an die Personalstelle des
Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen
Schleswig-Holstein (IQSH)
- IQSH 101 -
Schreberweg 5
24119 Kronshagen

Die Bewerbung können Sie gerne in elektronischer Form an Frank.Suhrow@iqsh.landsh.de senden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Frank Suhrow (Frank.Suhrow@iqsh.landsh.de oder Tel. 0431 5403-311) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Sachgebietsleitung Vergleichsstudien, Vergleichsarbeiten, Zentrale Abschlüsse Sek I, Frau Dr. Nicole Lüke (Tel.: 0431 5403-155, E-Mail: Nicole.Lueke@iqsh.landsh.de).